

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

1.1. WOHNBAUFLÄCHEN:



Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
(Ziff. 1-3)

1.2. GEMISCHTE BAUFLÄCHEN: entfällt

1.3. GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN: entfällt

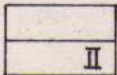
1.4. SONDERBAUFLÄCHEN: entfällt

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

Geplantes Wohngebäude mit eingetragener Geschößzahl,
Mittelstrich = Firstrichtung

2.1.3.



als Höchstgrenze: a) Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß oder
b) sichtbares Untergeschoß u. Erdgeschoß (Hanghaus)

Für a) u. b) darf die Traufhöhe talseitig, gemessen ab natürlicher Geländeoberfläche 6,50 m nicht übersteigen. Dachgeschoßausbau unzulässig. Bei einer Geländeneigung auf Haus-tiefe von mind. 1,50 m muß Untergeschoßbauweise (Hanghaus) angewendet werden.
Bei WA GRZ = 0,3 GFZ = 0,8
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

3.5. Baugrenze

4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF entfällt

5. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE:

5.2. örtliche Verkehrsstraßen ausgebaut

6. VERKEHRSFLÄCHEN:

6.1. Straßenverkehrsflächen (Fahrbahn) neu

6.1.1. Gehweg neu

6.3. Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonst. Verkehrsflächen

6.4. Sichtdreiecke (Freihaltung der Flächen von jeglicher Bebauung und Bepflanzung)

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN

7.1.  Umformerstation

8. FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENSANLAGEN UND -LEITUNGEN:
entfällt


9. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT:
entfällt


10. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN:
entfällt



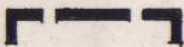
Bäume und Heister die zu pflanzen sind
(nur heimische Arten)

11. SONSTIGE FLÄCHEN:

11.1.1.  Flächen für private Stellplätze, die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen


11.1.2.  Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

11.3. mit Leitungsrechten zu belastende Flächen


11.4.  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes


ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE


12. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

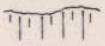
12.1.  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (neu zu vermessen)

13. KARTENZEICHEN DER BAYERISCHEN FLURKARTEN

13.1.  Flurstücksgrenze mit Grenzsteinen


13.2.  Wohngebäude

13.3.  Wirtschafts- und gewerbliche Gebäude (Nebengeb.)

13.4.  Böschung

13.5.  abgemarkter Weg

13.6.  Höhenlinien

13.7.  Flurstücksnummern